



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.02.2017

ANTRAG

Babyboom in München –

Die Stadt muss eine ausreichende Versorgung für Mütter und Kinder schaffen

Der vom Referat für Gesundheit und Umwelt eingerichtete Runde Tisch, an dem auch Vertreterinnen der Münchner Hebammen teilnehmen, entwickelt schnellstmöglich Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Versorgungskapazitäten für werdende Mütter und Neugeborene.

Hierzu zählen eine ausreichende Anzahl an Hebammen zur Betreuung vor, während und nach der Geburt, genügend Kreißsäle, so dass keine Frau mehr abgewiesen oder bereits in den Wehen in ein anderes Krankenhaus verlegt werden muss, sowie ausreichend Bettplätze für Mütter und Babys sowie Intensivbetreuung für Frühgeborene.

Dem Stadtrat wird dargestellt, wie viel finanzielle Mittel zur Umsetzung dieser Maßnahmen für die Städtische Klinikum München GmbH zusätzlich nötig sind.

Begründung:

Die Geburtenzahlen in München erreichen jedes Jahr neue Rekordwerte – eine an sich erfreuliche Nachricht. Um die werdenden Mütter und ihren Nachwuchs angemessen betreuen und medizinisch versorgen zu können, muss jedoch die Anzahl der Hebammen und auch die Infrastruktur in den Geburtskliniken (Kreißsäle, Intensivbettplätze für Frühgeborene, etc.) mit dieser Entwicklung mithalten. Hier gibt es jedoch bereits jetzt große Versorgungslücken – die Prognosen für die nähere Zukunft sehen noch deutlich schlechter aus. Es ist höchste Zeit, hier mit effektiven, pragmatischen und schnell umsetzbaren Maßnahmen gegenzusteuern.

Initiative:

Johann Altmann, Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de